



**Verband Deutscher
Bahnhofsbuchhändler e. V.**

Geschäftsbericht 2016



INHALT

- I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

- II. MITGLIEDER**

- III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016
 IN BERLIN**

- IV. DIE HERBSTTAGUNG IN HAMBURG**

- V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**

- VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION (BWK)**

- VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN
 BAHNHOFSBUCHHANDEL**

- VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**

- IX. DIE BAHNHOFBUCHHANDELS-STRUKTURANALYSE**



I. **DER VERBAND UND SEINE ORGANE**

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.

2. Der **Vorstand** (§ 8) besteht aus den Herren

Peter Obeldobel, Hamburg, Vorsitzender
Torsten Löffler, Stuttgart, stellv. Vorsitzender
Daniel Seidl, Düsseldorf, Schatzmeister

3. In den **Beirat** (§ 9) wurden gewählt:

Lars Bauer, Hamburg
Axel Becker, Rosenheim
Karl-Hans Schmitt, Heidelberg
Thomas Wiesel, Wiesbaden
Benjamin Wintergerst, Augsburg

4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.
1997 Bremen
1998 Magdeburg
1999 Leipzig
2000 Ulm
2001 Düsseldorf/Neuss
2002 Bonn
2003 Ulm
2004 Bremen
2005 Leipzig
2006 Düsseldorf
seit 2007 Berlin



5. Derzeit bestehen folgende Ausschüsse (§ 11)

a) **Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)**

Torsten Löffler, Berlin – Vorsitzender

Ulrich Bender, Heidelberg
Stephan Heißel, Wiesbaden
Christoph Herrnberger, Hamburg
Maik Wiebecke, Berlin
Samuel Wintergerst, Augsburg
Anja Zimmermann, Hamburg

b) **Clearingstelle**

Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart

c) **Marketingkommission**

Ulrich Bender, Heidelberg (verantwortlich für Presse)
Adrienne Schmidhals, Hamburg
Benjamin Wintergerst, Augsburg (verantwortlich für Buch)

6. Der Verband ist in folgenden Gremien vertreten

a) **DT-Control**

Dr. Michael Roggen, Düsseldorf

Die gemeinsam mit dem Bundesverband Presse-Grosso und dem Verband Deutscher Zeitschriftenverleger gegründete Gesellschaft wurde zum 31.12.2014 liquidiert. Die von Herrn Dr. Auer, München, betreute Tätigkeit der Gesellschaft hatte sich in der letzten Zeit wesentlich verringert. Die gesetzlichen Neuregelungen und anderweitigen Prüfungsverfahren führten zu einem erheblich verringerten Auftragsvolumen, so dass die DT-Control nunmehr abgewickelt wird. Es wird davon ausgegangen, dass die Liquidation im Jahre 2016 abgeschlossen werden kann.

b) **Bundesprüfstelle**

Barbara Lieb, Garmisch-Partenkirchen
Axel Becker, Rosenheim



c) ISPC-Beirat

Christoph Herrnberger, Hamburg

Michael Ganter, Prien/Chiemsee

II. MITGLIEDER

1. Mitgliederstand

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2016 18 Firmenmitglieder an.

2. Umbauten / Änderungen

2016 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
Ahlen Bhf.	Valora	Modernisierung
Ahrensburg S-Bhf.	Valora	Modernisierung
Ansbach	UG Dr. Eckert	Neuer Standort mit 242 m ²
Aschersleben Bhf.	Valora	Modernisierung
Bad Oldesloe	Valora	Modernisierung
Berlin Adenauerplatz U-Bhf.	Valora	Modernisierung
Berlin Rathaus Steglitz U-Bhf.	Valora	Filialschließung bis 2018
Berlin Schönefeld	LS Travel Retail	Eröffnung
Berlin, Greifswalder Straße, S-Bhf.	Valora	Modernisierung
Bielefeld Bhf.	Valora	Umbau
Bochum	Valora	Modernisierung
Chemnitz Bhf.	Valora	Umbau
Ditzingen	UG Dr. Eckert	Komplettumbau, neue Mietfläche
Dortmund Bhf. Buch	Valora	Modernisierung
Dresden Bhf. Pressezentrum	Valora	Umbau
Dresden Bhf. Buch	Valora	Sortimentserweiterung
Düren Bhf.	Valora	Modernisierung
Düsseldorf Flughafen	LS Travel Retail	Schließung von 4 Läden



Düsseldorf Flughafen	WH Smith	Neueröffnung
Elmshorn Bhf. P&B	Valora	Umbau
Emmerich	Valora	Modernisierung + Sortimentserweiterung
Erlangen	Schmitt & Co.	Umbau / Modernisierung
Essen Südausgang	Valora	Modernisierung
Essen U-Bhf.	Valora	Modernisierung
Frankfurt Flughafen	LS Travel Retail	Umbau
Frankfurt Regionalbahnhof	LS Travel Retail	Schließung
Füssen Hbf	Wintergerst & Höhn	Neueröffnung
Gelsenkirchen Bhf.	Valora	Modernisierung
Gütersloh Bhf.	Valora	Umbau
Hagen	LS Travel Retail	Schließung
Hagen	Valora	Neubau
Hamburg Altona S-Bhf.	Valora	Neubau
Hamburg Dammtor Bhf.	Valora	Sortimentserweiterung
Hamburg Flughafen Ankunft Terminal 2	Valora	Umbau
Hamburg Hbf.	Valora	Umbau
Herne Bhf.	Valora	Modernisierung, Sortimentserweiterung
Itzehoe Bhf. P&B	Valora	Umbau
Kaiserslautern	UG Dr. Eckert	Neuer Standort mit 269 m ²
Kempten	Wintergerst & Höhn	Umbau
Köln Hbf.	BB Ludwig	Teilumbau, Erweiterung Klimaanlage
Konstanz	Schmitt & Co.	Umbau / Modernisierung
Landshut Bhf.	Valora	Umbau
Lichtenfels	Valora	Sortimentserweiterung
Memmingen	Wintergerst & Höhn	Umbau
München	Valora	Sortimentserweiterung
Münster Container	Valora	Sortimentserweiterung
Neumünster Bhf.	Valora	Modernisierung
Nürnberg Mitte /Hbf	Schmitt & Co.	Umbau / Modernisierung
Oberstdorf	Wintergerst & Höhn	Umbau
Pinneberg	Valora	Modernisierung
Recklinghausen Bhf.	Valora	Modernisierung
Rheine Bhf.	Valora	Modernisierung
Rosenheim	BB Becker	Erneuerung der Beleuchtung
Schwabach	UG Dr. Eckert	Neuer Standort mit 137 m ²



Schwerte Bhf.	Valora	Modernisierung
Siegburg	Valora	Modernisierung
Solingen Bhf.	Valora	Sortimentserweiterung
Stendal Bhf.	Valora	Modernisierung
Stuttgart Zuffenhausen	UG Dr. Eckert	Komplettumbau auf 115 m ²
Weilheim i. Ob.	BB Ganter	Komplettumbau / Sanierung
Wesel Bhf.	Valora	Sortimentserweiterung
Wolfsburg	Valora	Modernisierung
Zwickau Bhf.	Valora	Sortimentserweiterung

Die voranstehende Tabelle zeigt, wie intensiv der Bahnhofsbuchhandel die Modernisierung der Standorte vorantreibt und mit hohem – auch finanziellem – Aufwand Modernisierungen und Umbaumaßnahmen durchführt.

3. Die Firmenjubiläen 2016:

20 Jahre	BB Klich, Betzdorf
70 Jahre	Hollmann Buch & Presse, Düsseldorf
70 Jahre	BB Ludwig, Köln
100 Jahre	BB Peter Welter, Stuttgart
175 Jahre	Schmitt & Co, Heidelberg (als Universitätsbuchhandlung)

III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016 IN BERLIN

Am 18. und 19.04.2016 fand die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. in Berlin statt. Der Tagungsablauf wurde aufgrund der guten Erfahrungen in den Vorjahren im Wesentlichen beibehalten.

Die Mitgliederversammlung am 18.04.2016 wurde einschließlich einer offenen BWK- und Beiratssitzung durchgeführt, so dass die Gremien des Verbandes gemeinsam mit den Mitgliedern tagten und die anstehenden Tagungsordnungspunkte erörtern konnten. Zunächst berichtete Herr Grauert über die Veränderungen im Mitgliederbestand. Von 17 Mitgliedsfirmen waren 16 Firmen in der Versammlung anwesend oder vertreten.



Der Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Götz Grauert, befasste sich mit folgenden Themenschwerpunkten. Die einvernehmlichen und zielführenden Erörterungen mit der Projektgruppe Bahnhofsbuchhandel und VDZ wurde intensiviert. Thematisiert werden weiterhin die recht hohe Remissionsquote und Überbelieferungen des Handels. Bei den derzeit geltenden Kriterien für die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels soll es verbleiben. Mit der Projektgruppe der Deutschen Bahn „Bahnhofsbuchhandel der Zukunft“ werden weiter die Strukturen und Zukunftsperspektiven erörtert. Die Zusammenarbeit im Bereich der Zentralvermarktung mit der Agentur Hochstein und mit den Projekten des Presse-Grosso „ISIS“ und „My Kiosk“ wurde mit positiver Bewertung diskutiert.

Herr Daniel Seidl berichtete über seine Tätigkeit als Schatzmeister. Das Vermögen und das Jahresergebnis entspricht den vorigen Jahren. Da Herr Rechnungsprüfer Scholz, Iserlohn, erkrankt ist, trägt Herr Dr. Roggen den Bericht des Rechnungsprüfers vor und beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgt.

Herr Hacker und Herr Löffler berichten über die Tätigkeit der Betriebswirtschaftlichen Kommission. Die zukünftige Entwicklung der Handelsspannen wird durch die Verhandlungen des Presse-Grosso geprägt, die im Jahre 2017 beginnen. Über die BASTRA berichtet Herr Löffler, die Erhebung erfasst derzeit ca. 390 bis 400 Standorte, Herrn Ganter wird für seine Tätigkeit bei der Vorbereitung und Auswertung der Erhebung gedankt.

Turnusgemäß erfolgten die Wahlen des Vorstandes und des Beirates, Herr Götz Grauert wird wiedergewählt zum Vorsitzenden des Verbandes. Herr Peter Obeldobel wird zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und tritt neu in den Vorstand des Verbandes ein. Aufgrund des Wunsches von Herrn Grauert, die Amtsperiode nicht bis zum Ende durchzuführen, wird mitgeteilt, dass zur Herbsttagung Herr Götz Grauert aus dem Vorstand ausscheiden wird, es wird dann vorgeschlagen, Herrn Peter Obeldobel zum 1. Vorsitzenden zu wählen und Herrn Torsten Löffler zum stellvertretenden Vorsitzenden unter Verbleib der Funktion als Vorsitzender der BWK. Zum Schatzmeister wird Herr Daniel Seidl wiedergewählt. Zum Rechnungsprüfer wird neu gewählt Herr Dr. Klich.



Nach diesen satzungsgemäß geheimen Wahlen, werden in offener Abstimmung zu Beiratsmitgliedern gewählt

- Herr Lars Bauer, Hamburg
- Herr Axel Becker, Rosenheim
- Herrn Torsten Löffler, Stuttgart
- Herr Karl-Hans Schmitt, Heidelberg
- Herr Thomas Wiesel, Wiesbaden
- Herr Benjamin Wintergerst, Augsburg

Im Anschluss an die Formalien an die Mitgliederversammlung haben die Stiftung Lesen, der S. Fischer Verlag und die Verlagsgruppe Stella/Panini Gelegenheit, zu den Mitgliedern zu sprechen und ihre Vorhaben zu präsentieren.

Die Firmengruppe Stella/Panini gestaltete auch den Mitgliederabend am 18.04.2016 und die Teilnehmer hatten Gelegenheit, erfolgreich Sammelbilder zu tauschen, die als Präsente überreicht wurden.

In der öffentlichen Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 19.04.2016, konnten ca. 300 Teilnehmer begrüßt werden, in seinen Eröffnungsworten betonte der Vorsitzende des Verbandes, Herr Götz Grauert, dass die Bedeutung des Bahnhofsbuchhandels im Pressevertriebsmarkt auch durch das Interesse der zahlreichen Teilnehmer an dieser Veranstaltung bestätigt wird.

Herr Horst Mutsch, Leiter der Geschäftseinheit Vermietung/Marketing/Service Store der DB Station & Service AG richtete ein Grußwort an die Teilnehmer und erläuterte die Planungen für die Modernisierungen der Bahnhöfe und die Geschäftspolitik seines Bereiches.

Frau Julia Jäkel, CEO Gruner + Jahr, referierte unter dem Titel „Die Zukunft der Zeitschriften: Darum lieben wir Magazine“ und betonte die Ziele ihres Verlagshauses, Prämienprodukte zu entwickeln und zu fördern. Insbesondere Objekte zu Spezialthemen und die Erweiterung der Produktpalette unter Dachmarken bieten den Zeitschriften auch im Wettbewerb mit digitalen Angeboten eine positive Zukunftsperspektive.



Herr Frank Dopheide, Geschäftsführer Verlagsgruppe Handelsblatt/Deutsche Markenarbeit, erläuterte die Ziele und Vorgehensweise der Verlagsgruppe Handelsblatt auf dem Weg in die neue Zeit.

Über „Die Zukunft der Medien / von den Folgen der digitalen Revolution“ referierte Herr Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Inhaber des Lehrstuhles für Medienwissenschaften an der Universität Tübingen. Mit wissenschaftlicher Tiefe und Präsentation von umfangreichen Erhebungen konnte Herr Prof. Pörksen nachweisen, dass trotz der digitalen Revolution der Markt der Zeitungen und Zeitschriften zukunftsfähig ist und bleiben wird, auch wenn sich die Gewichtungen verschieben.

Zu dem in den Jahren 2015/2016 bedeutsamen politischen Thema „Einwanderung und Asyl/Deutschland in der Flüchtlingskrise“ trug Herr Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun vor. Er erläuterte Ursachen und Folgen – wie auch Lösungsmöglichkeiten – für die sogenannte „Flüchtlingskrise“. Sein objektiver und sachkundiger Vortrag räumte auf mit Missverständnissen und unbegründeten Vorbehalten.

Dr. Gregor Gysi, Mitglied des Deutschen Bundestages, konnte in einem launigen und höchst sachkundigen Vortrag unter dem Thema „Ausstieg links?“ die Teilnehmer der Veranstaltung begeistern. Der Vortrag bot interessante Einblicke in die politische Arbeit und deren Interdependenzen.

Nach dem gemeinsamen Imbiss fand das Treffen mit den Geschäftspartnern statt. Auch in diesem Jahr wurden in der vollbelegten Ausstellungsfläche interessante Gespräche geführt. Die über 50 Aussteller konnten ihre neuen Produkte und Planungen vorstellen und die Kontakte mit dem Handelsbereich vertiefen.

Der Gästeabend wurde in diesem Jahr von dem S. Fischer Verlag und TOR unterstützt. Neben dem geselligen und kulinarischen Teil dieser Veranstaltung hatte der Verlag Gelegenheit, das neue Projekt „TOR“ vorzustellen und die Teilnehmer konnten bei einer Lesung in diesen Bereich der Fiktion und Fantasie eindringen.



Trotz der sinkenden Mitgliederzahl gelang es auch im Jahre 2016, den Verband und seine Mitglieder auf einer gut organisierten, erfolgreichen Veranstaltung zu präsentieren.

IV. DIE HERBSTVERSAMMLUNG IN HAMBURG

Am 21.11.2016 wurde anstelle der sogenannten „Herbsttagung“ eine gemeinsame Sitzung von Vorstand, Beirat und Betriebswirtschaftlicher Kommission des Verbandes durchgeführt. Die Sitzung fand statt als offene Versammlung für alle Mitglieder des Verbandes.

Das erste Mal dabei war Neu-Mitglied Hinnerk de Boer, Geschäftsführer WH Smith GmbH, die am Flughafen Düsseldorf zukünftig die Flughafenbuchhandlungen im öffentlichen Bereich betreibt. Die Aufnahme ist vorbehaltlich der Zusage der Verlage für die Direktbelieferung und vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung im Jahre 2017 erfolgt.

Die Herbstversammlung begann mit einem Bericht über die Entwicklung der Branche und des Verbandes seit der Jahreshauptversammlung sowie über das Mietertreffen der Deutschen Bahn. Es folgte eine Zusammenfassung über das Treffen mit der Arbeitsgruppe des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) und eine Erörterung der Entwicklung des Verbandes. Im Februar 2017 soll ein weiterer Termin stattfinden.

Die Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK) gab einen Überblick über die Zusammenarbeit mit den Fischer-Verlagen und der Firma Hochstein im Bereich der Schaufenstervermarktung. Die Mitglieder beschlossen einstimmig, die Zusammenarbeit in der bisherigen Form weiterzuführen. Es wurde darauf hingewiesen, dass bei Werbemaßnahmen die Verfügbarkeit der beworbenen Artikel sichergestellt sein muss.

Weitere Themen waren die Handessspannen des Kelter-Verlags und die BASTRA. Die BASTRA wird zukünftig an einen Dienstleister übertragen, um die Transparenz zu erhöhen. Ebenfalls wurde die Aufteilung der Kosten besprochen. Im Hinblick auf das Ziel, die Umsätze je Verlag und je Objektgruppe ermitteln zu können, ist die Weiterführung der Neuausrichtung der BASTRA einstimmig beschlossen worden. Herr Herrnberger und Herr Löffler wurden mit den weiteren Erörterungen mit dem Dienstleister Peli und die Planungen zum Ausbau der Bastra betreut.



Als Gastredner begeisterten der Chefredakteur und Vertriebsleiter des Objekts „Crime“ mit detaillierten und interessanten Einblicken zur Entstehung und Entwicklung des Titels.

Anschließend erfolgte die Vorstellung der Broschüre „Bahnhofsbuchhandel in Deutschland: Hotspots der Kommunikation“. Nach einer Diskussion über Inhalt und Zielgruppe wurde beschlossen, dass die Weiterentwicklung der Broschüre mit dem Vorstand des Verbandes erfolgt.

Wichtige Branchen-Insights lieferte Peter Obeldobel aus erster Hand: Er berichtete ausführlich über die Kundenbefragung von Valora. Befragt wurden ca. 1.700 Kunden im Bahnhof, insbesondere zu dem Kaufverhalten. Die Ergebnisse der Befragung werden auch im Rahmen der kommenden Jahreshauptversammlung 2017 vorgestellt.

Es folgte die Wahl des 1. Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.: Peter Obeldobel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Valora Holding Germany GmbH, wurde durch den Beirat als Nachfolger von Götz Grauert gewählt, der das Amt niedergelegt hat.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herr Torsten Löffler gewählt. Die Zuwahl erfolgt für die laufende Amtsperiode unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Mitgliederversammlung im Jahr 2017.

V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden mehrfach Vorstandssitzungen statt, darüber hinaus hat sich der Vorstand regelmäßig telefonisch und persönlich über die Tätigkeit abgestimmt. Der Vorstand traf sich mit der Projektgruppe Bahnhofsbuchhandel des VDZ. In diesen Besprechungen wurden sowohl die Kriterien Bahnhofsbuchhandel als auch der Leistungsrahmen für den Bahnhofsbuchhandel erörtert. Die technischen Abwicklungen zwischen den Verlagen und den Firmen des Bahnhofsbuchhandels sollen weiter verbessert werden. Auch die teilweise aus unterschiedlicher Sicht erfolgende Mengendisposition von Verlagsobjekten wurde eingehend erörtert. Die „Aussteuerung“ nicht verkäuflicher Objekte muss weiterhin möglich sein. Diese einvernehmlichen und intensiven Gespräche mit der Projektgruppe unter der Leitung von Herrn Weingarten werden fortgesetzt.

Der Vorstand hat sich auch im Rahmen der Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit an diversen Sitzungen und Tagungen beteiligt. Gemeinsam mit Herrn Dr. Roggen vertrat der Vorstand den Verband auch auf den Jahrestagungen des



Bundesverbandes Deutscher Zeitungsverleger und dem Verband Deutscher Zeitschriftenverleger.

Der Beirat traf sich im Berichtsjahr anlässlich der Jahreshauptversammlung in Berlin und anlässlich der Herbsttagung in Düsseldorf. Darüber hinaus fanden Sitzungen in der Geschäftsstelle in Düsseldorf statt zur internen Abstimmung der Verbandsarbeit.

VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION

Im Jahre 2016 haben die Sitzungen der Betriebswirtschaftlichen Kommission (BWK) im Februar, Juli und November stattgefunden.

Neben den Hauptthemen Handelsspannenentwicklung und Remissionsentwicklung im Sortiment Presse innerhalb der Mitgliedsfirmen des VDBB, welche insbesondere zum Ende des Jahres 2016 als kritisch zu bezeichnen sind, wurden Themen zur Presse Belieferungsproblematik u.a. Spedition Ohl oder Presse Bezugsregulierung nach Übernahme der IPS Objekte von Saarbach erörtert und Lösungen erreicht.

Einseitige Handelsspannenreduzierungen von einzelnen Presse Verlagen werden von der BWK kritisch gesehen und sollen im Jahre 2017 weiter im Focus belieben. Festzustellen ist, das die verantwortlichen Personen innerhalb der BWK gegenüber den Verlagen im Detail Lösungen herbeigeführt haben. Weiterhin wurde die Zusammenarbeit mit den Fischerverlagen im Sortiment Buch in der Basis noch einmal klar definiert und den Mitgliedfirmen zur Kenntnis gebracht.

Derzeit ist die Kommission mit folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten besetzt.

Name	Telefon	Fax	Zuständig
Torsten Löffler	0711 / 81008-114	030 / 25457-114	<i>Vorsitzender der BWK</i> und zuständig für alle Verlage und gemeinsame Besuche bei Verlagen in besonderen Fällen
Ulrich Bender	06221 / 845-165	06221 / 845-22165	Partner Presse, Zenit, Olympia, Klambt, IPS, SPI Global Press Services Spektrum der Wissenschaft, Saarbach, allg. Spannenüberwachung überregionale Tageszeitungen



Stephan Heißel	0611 / 97307-0	0611 / 97307-47	VKG, VU
Christoph Herrnberger	040 / 280156-24	040 / 280156-76	Axel Springer, Spiegel, Stella, MZV/Burda, Klasing, Neue Medien
Maik Wiebecke	030 / 25457-525	030 / 25457-561	DPV, Ehapa, PSG Premium Sales Germany
Samuel Wintergerst	0821 / 419230	0821 / 413479	BPV, Kelter
Anja Zimmermann	040 / 280156-84	040 / 280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage

VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFSBUCHHANDEL

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 26 Firmenmitgliedern den direktbeliefernten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

2016 wurde in den ca. 450 Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels an 340 Standorten mit dem Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern ein Umsatz von rund 311 Mio. Euro erzielt. Hierbei waren die Umsätze im Buchbereich mit durchschnittlich 94 Mio. Euro im Vorjahresvergleich stabil. Mit einem Rückgang um rund drei Prozent auf nunmehr 217 Mio. Euro entwickelten sich die Presseumsätze im Bahnhofsbuchhandel besser als im Übrigen Einzelhandel. Ein deutliches Plus von jeweils 5-6 % wurde in den überproportional stark wachsenden Bereichen Tabak, Convenience und Trendartikel erwirtschaftet.

In der Branche sind ca. 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind mit ca. 9 % am Einzelverkauf für Presseerzeugnisse beteiligt, dabei wird jede neunte Zeitschrift über den Bahnhofsbuchhandel verkauft. Angesichts von bundesweit über 110.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften spielt der Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine bedeutende Rolle. Die Bahnhofsbuchhändler erbringen für die Deutsche Bahn hohe Pachteinnahmen in dem jeweiligen Bahnhof. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den



Pachteinnahmen der DB Station & Service AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL

Vorbemerkungen

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.

Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

1. Betriebszeiten

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.

2. Sortiment

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment - mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel - zu führen.



3. Umsatz

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

4. Ladeneinrichtung

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.

5. Datentransfer

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

6. Verfahrensvorschriften

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.

Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.
- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.
- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shopping-malls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.

Die Kriterien, die die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels und des Flughafenbuchhandels sichern, werden regelmäßig von den Verbänden überprüft und der Branchenentwicklung angepasst. Auch die kartellrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat die Branchenüblichkeit und Angemessenheit der Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels bestätigt. Dem



Bundeskartellamt wurden die Kriterien vorgelegt und von diesem als branchenüblich akzeptiert.

IX. DIE BAHNHOFSBUCHHANDELS-STRUKTURANALYSE

Durch die technische Weiterentwicklung der Kassen und die immer schneller werdenden Netzwerke versucht der Verband, die Bahnhofsbuchhandels-Strukturanalyse (BASTRA) noch effizienter zu gestalten und hat daher eine weitere Anpassung des Systems für 2015 in Angriff genommen. Hierzu werden im Monat Februar des Jahres 2015 Daten bei den Mitgliedsunternehmen erhoben, um diese anlässlich der Jahreshauptversammlung vorzustellen und zu erläutern.

Mit der BASTRA verfolgt der Bahnhofsbuchhandel das Ziel, Sortimentsverlagerungen und die damit verbundenen Veränderungen im Kundenverhalten dank seines einmaligen Objektstammes sichtbar zu machen. Diese Ergebnisse dienen internen Entscheidungsprozessen des Verbandes und seiner Mitglieder und werden bei Bedarf auch Verlagen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.
gez. Peter Obeldobel
Düsseldorf im März 2017

Impressum:

Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898
Vorsitzender: Peter Obeldobel, Tel. 040/280156-104, Fax: 040/280156-68
Stellv. Vorsitzender: Torsten Löffler, Tel: 030/25 457 114, Fax: 030/25 457 119
Schatzmeister: Daniel Seidl, Tel.: 0211/2306-0, Fax: 0211/2306-155

